

20.01.2016

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales**

zu dem Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/10247

### **Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Transplantationsgesetzes**

**Berichtersteller**

Abgeordneter Günter Garbrecht

### **Beschlussempfehlung**

Der Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 16/10247 - wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 20.01.2016/Ausgegeben: 22.01.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)



## **Bericht**

### **A Allgemeines**

Der Gesetzentwurf wurde nach der 1. Lesung am 2. Dezember 2015 vom Plenum an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales überwiesen.

Durch den Gesetzentwurf sollen im Transplantationsgesetz getroffene Regelungen - insbesondere in den §§ 2 und 9b des Transplantationsgesetzes - durch ergänzende Vorschriften im Gesetz zur Ausführung des Transplantationsgesetzes konkretisiert werden. Der Gesetzentwurf enthält redaktionelle Anpassungen sowie neue Regelungen. Zum Beispiel wird festgelegt, dass Transplantationsbeauftragte ihre Qualifikation durch curriculäre Fortbildungen zum Thema Organspende nachweisen und die Krankenhausträger dem Land auf Verlangen schriftlich Auskunft erteilen.

### **B Beratung**

Der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales hat den Gesetzentwurf der Landesregierung in seiner 88. Sitzung am 9. Dezember 2015 (Ausschussprotokoll 16/1109) erstmalig aufgerufen und beraten. Eine Anhörung von Sachverständigen wurde als verzichtbar erachtet. Die abschließende Beratung fand in seiner 90. Sitzung am 20. Januar 2016 (Ausschussprotokoll 16/1130) statt.

### **C Abstimmung**

Der Gesetzentwurf der Landesregierung wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP bei Enthaltung der Stimmen der Fraktion der PIRATEN angenommen.

Günter Garbrecht  
Vorsitzender